

Führungen im alten Bergwerk

Hellenthal-Rescheid. Die faszinierende Welt unter Tage können die Besucher im Rescheider Besucherbergwerk auch außerhalb der üblichen, täglichen Führungen erleben. „Nachts im dunklen Stollen“ ist die Erlebnis-Bergwerksführung im Schein alter Grubenlampen für Berufstätige und Nachtschwärmer überschrieben, die der Heimatverein am heutigen Donnerstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr anbietet. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich.

Damit all die Angebote stattfinden können, bildet der Heimatverein Grubenführer aus. Dafür werden nun wieder Ehrenamtliche ab 16 Jahren gesucht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Lust an Geschichte und Geschichten und Freude am Umgang mit Menschen sollten jedoch vorhanden sein. Das notwendige Wissen wird in einem Ausbildungskurs vermittelt, dessen Termine mit den Interessenten abgestimmt werden. Die Führungen erfolgen gegen eine kleine Aufwandsentschädigung. Wie viele Führungen jemand anbietet, bestimmen die Führer selbst.

Wer Interesse an der Ausbildung oder der Erlebnisführung hat, kann sich unter Tel. 0 24 48/91 11 40 (täglich 10.30-16 Uhr) melden oder per E-Mail. (ds)

Heimatverein.Rescheid@t-online.de



Mariechen flieg: Auch die Dreiborner Garde begeisterte die Besucher der Sitzung.

Foto: Stephan Everling

Der „Nubbel“ weiß alles

Gleich zweimal feierten die Dreiborner im altherwürdigen Saal Hilgers

Schleiden-Dreiborn. Gleich zweimal ausverkauft Haus konnte der Vereinsbund Dreibern bei seiner Kostümsitzung im altherwürdigen Saal Hilgers vermelden. Mit Stimmung pur feierten die Jecken und genossen das abwechslungsreiche Programm, das von Präsident Günter Jäger moderiert wurde.

Den Einstieg in das Programm lieferte als Karnevalssektor das Urgestein des Dreibor-

ner Karnevals, Werner Kaspar. Seit 45 Jahren steht er in der Bütt. In dieser Session verriet er, was der „Nubbel“, der über der „lasterhaften Kneipe“ in Dreibern hängt, so alles über die verschiedenen Dreiborner zu erzählen hat. Für seine Rede wurde er mit stehenden Ovationen gefeiert.

Für Tänze sorgten neben der Dreiborner Ehrengarde auch Solomariechen Janina Lieske. Heinz-Bert Weimbs kam als „Ene

angere Mann“ auf die Bühne und sorgte mit seiner Büttredenrede für Lacher. Eine Überraschung gab es für das Dreiborner Damen-dreigestirn Nicole I., Bauer Marion I. und Jungfrau Anna I. Ein „Familienduell“ hatten die Freundinnen der drei Tollitäten in einem Sketch inszeniert. Mit einer Pantomimenshow begeisterten die Mitglieder des Dreiborner Theatervereins „De Uusen“ das Publikum. Ihren aktuel-

len Tanz „Fire – Burn it down“ präsentierte die Showtanzgruppe La Danza aus Vlatten. Mit Tanz und Comedy sorgten die Eifelherzen aus Sieberath für Stimmung im Saal. Noch einmal richtig abfeiern konnten die Besucher der Sitzung bei der Musik der Band Pittermännchen aus Ostbelgien, bevor Jochen Wiesen schließlich die ortseigene Hymne „Do bes Drommer“ anstimmte. (sev)

JECKE ECKE

ROHR

Fastelovend bei den „Spetzebötzche“

Zum Rut-Wieße Ovend lädt der KV „Spetzebötzche“ Rohr-Lindweiler für Samstag, 8. Februar, 20.11 Uhr, ins Bürgerhaus ein. Dort findet am 9. Februar, ab 14.11 Uhr auch die Kindersitzung statt. Am Samstag, 22. Februar, zieht ab 14.11 Uhr der Zoch durch den Ort, danach Party im Bürgerhaus. Anmeldungen für den Zug bis 9. Februar bei Marco Trappen. (krä)

SCHEVEN

Sitzung der „Jecke vom Hahnebömsche“

Den Mix von Auftritten auswärtiger und ortsansässiger Künstler gibt es auch bei der diesjährigen Sitzung der „Jecken vom Hahnebömsche“ am Samstag, 8. Februar, ab 19.11 Uhr im Dorfsaal „Op de Kier“. Durch das Programm führt Präsident Günter Feyen. Es sind noch Restkarten an der Abendkasse erhältlich. (ds)

WAHLEN

Närrisches Treiben in Wahlen

Der Karneval macht auch vor den Toren Wahlens nicht Halt: Die Jecken treffen sich zur Karnevalssitzung am Samstag, 8. Februar, um 19 Uhr im Bürgerhaus. Am Weiberdonnerstag startet der Karnevalszug um 15 Uhr. (gs)